

# Guide du Handicap

# 1



## **Betreuung des Kleinkindes**

# 1

In Luxemburg hat der Gesetzgeber mehrere Maßnahmen zur möglichst optimalen medizinischen Betreuung und Begleitung von Schwangeren, Eltern, Babys und Kleinkindern eingeführt.

Dieses System von gezielten Kontroll- und Vorbeugeuntersuchungen für Eltern und Kind soll dazu beitragen, eventuelle Probleme oder Entwicklungsstörungen so früh wie möglich zu erkennen und behandeln zu können. Ebenso wird eine frühe Stimulierung und Förderung der Potenziale unterstützt. Es gibt viele verschiedene therapeutische, pädagogische und psychologische Angebote zur Beratung, Unterstützung und Betreuung der betroffenen Kleinkinder sowie ihrer Eltern, Geschwister und der Personen in ihrem Umfeld.

In diesem Guide stellen wir Ihnen allgemeine Informationen zum Thema „Betreuung des Kleinkindes“ zur Verfügung, sowie eine Liste mit Ansprechpartner:innen, Links zu Formularen und juristische Referenzen. Wenn Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie gerne Info-Handicap (siehe Impressum auf dem hinteren Cover).

#### Anmerkungen:

In diesem Dokument versuchen wir, so geschlechtergerecht wie möglich zu schreiben. Wir bitten Sie um Nachsicht, wenn dies nicht überall so gehandhabt wird.

Wir bemühen uns, die Informationen in dieser Broschüre auf aktuellem Stand zu halten. Wenn Ihnen dennoch Fehler auffallen, geben Sie uns gerne Bescheid per E-Mail an [communication@iha.lu](mailto:communication@iha.lu) oder per Telefon an 366 466 - 1. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!



## Inhalt

1.1	Beratung der Eltern vor der Geburt	4
1.2	Frühförderung	7
1.3	Gesundheit / Pädagogik / Therapie	10
1.4	Unterstützung für Eltern und Familie	15
1.5	Die non-formalen Bildungsstrukturen	18
1.6	Betreuung eines behinderten oder kranken Kindes zu Hause	20

## 1.1 Beratung der Eltern vor der Geburt

**Abgeänderte Auszüge aus dem Vorwort von Frau Marie-Josée Jacobs, ehemalige Ministerin für Familie und Integration, zur Broschüre „Behindertes Kind, andersartiges Kind“:**

[...] Die Ankündigung einer vermuteten oder bestätigten Behinderung ist zweifelsohne eine **schwierige und heikle Aufgabe für die Fachkraft**, die sie überbringen soll. Konfrontiert mit dem Leiden der Eltern und der Realität der Behinderung, werden die Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen oft überwältigt von einem Gefühl der Ohnmacht. In der Tat zeigt es sich, dass die Komplexität und Schwierigkeit der Situation sowie des Mitteilungsmomentes selbst oft – zu oft – zu **unbefriedigenden Umständen** führen, in denen die **Ankündigung einer Behinderung** stattfindet. Diese Umstände graben sich tief in das Gedächtnis der Eltern ein und können die Beziehung der Eltern zu ihrem andersartigen Kind schwerstens beeinträchtigen.

Die Art und Weise, wie die ersten Worte der Fachkräfte formuliert sind, hat also folgenschwere **Konsequenzen für die Zukunft des Kindes und seiner Familie, für ihren gemeinsamen Weg zu einem neuen familiären Gleichgewicht**. Die Aussagen von betroffenen Eltern [...] lassen erkennen wie verletzlich sie nach dem Entdecken der Behinderung sind und in welchem Maße gewählte Worte der Fachkräfte die **familiären Ressourcen mobilisieren**, oder aber im Gegenteil, Gefühle von Mut und Hoffnung im Keim ersticken können. [...]

Ein Kind, das mit einer Behinderung geboren wird, ist vor allem **ein Kind, das geliebt werden möchte und das ein Recht auf seinen Platz in der Gesellschaft hat**. Zahlreiche Maßnahmen wurden bereits ergriffen und viele Menschen engagieren sich, um das Kind und seine Familie aufzunehmen und zu begleiten.

Der Einsatz darf aber nicht an dieser Stelle stehenbleiben: Wir alle haben die Verantwortung, **eine inklusive Gesellschaft** zu schaffen. Es gilt, gemeinsam Schwachstellen zu erkennen und in gutem Einvernehmen **Lösungen** aufzudecken.



## Juristische Referenzen

Keine entsprechenden juristischen Referenzen bekannt.



## An wen kann ich mich wenden?

### **AAPE – Informations, écoute pour futures mères avec une épilepsie**

B.P. 45  
L-3401 Dudelange  
Tel (+352) 52 52 91 ou  
(+352) 621 35 70 90  
Web <http://www.aape.lu>

### **Alupse-Bébé – Service « Soutien du lien parents-enfants »**

8, rue Tony Bourg  
L-1278 Luxembourg  
L-1210 Luxembourg  
Tel (+352) 621 23 22 68 ou  
(+352) 621 23 22 67  
Web <http://www.alupse.lu>

### **Initiativ Liewensufank asbl - Zentrum für Schwangerschaft, Geburt, Stillen und Elternschaft**

20, rue de Contern  
L-5955 Itzig  
Tel (+352) 36 05 98 (Baby Hotline)  
oder (+352) 36 05 97 (secrétariat)  
Web <http://www.liewensufank.lu>

### **Service de Rééducation Précoce – Hëllef fir de Puppelchen asbl**

59, rue des Romains  
L-8041 Strassen  
Tel (+352) 25 10 30  
Fax (+352) 25 10 30 30  
Web <http://www.srp-hfp.lu>  
77-79, Grand-rue  
L-9051 Ettelbruck  
Tel (+352) 26 81 03 27  
Fax (+352) 26 81 02 38  
Web <http://www.srp-hfp.lu>

### **ALAN – Maladies Rares Luxembourg asbl**

17, Op Zaemer (ZAE Robert Steichen)  
L-4959 Bascharage  
Tel (+352) 26 61 12 - 1  
Web <http://www.alan.lu>

### **Hörgeschädigten Beratung SmH**

166, rue de Beggen  
L-1220 Beggen  
Tel (+352) 26 52 14 60  
Fax (+352) 26 52 14 62  
Mail [info@hoergeschaedigt.lu](mailto:info@hoergeschaedigt.lu)  
Web <http://www.hoergeschaedigt.lu>

### **Pour la vie naissante**

28, Dernier Sol  
L-2543 Luxembourg-Bonnevoie  
Tel (+352) 44 44 40 (répondeur) ou  
(+352) 621 54 67 84  
(consultation grossesse)  
Web <http://www.vienaissance.lu>



### Dokumente und Formulare

**Broschüre « Enfant différent, enfant handicapé »**,  
publiziert vom Familien- und Integrationsministerium (2007)  
Nur in französischer Sprache erhältlich.  
Link: <https://bit.ly/2QAnD3W>

**Broschüre „Information über die Gesetzgebung rund um die Geburt“**  
der Vereinigung Initiativ Liewensufank.  
Momentan nur in französischer Sprache erhältlich.  
Sie können die deutsche Version der Broschüre ab Ende 2019  
auf folgender Seite herunterladen: <https://www.liewensufank.lu/de/brochures/>

## 1.2 Frühförderung

**Ziel der Frühförderung ist die Stimulierung der potenziellen Fähigkeiten des Kindes anhand einer individuellen therapeutischen und psychopädagogischen Betreuung. Der Schwerpunkt soll auf einer engen Zusammenarbeit mit der Familie des Kindes liegen.**

Ausgehend von der Idee, dass die ersten Lebensjahre von entscheidender Bedeutung für die allgemeine Entwicklung des Kindes sind, bestimmen die Stimulationen, die das Kind in diesem Zeitrahmen erhält, sehr stark dessen spätere Fähigkeit, sein ganzes Potenzial zu nutzen. Es gilt daher, **die Förderung so früh wie möglich einzuleiten**, dies auch im Hinblick auf die **Prävention** von Entwicklungsverzögerungen oder Nebenbehinderungen.

Die Frühförderung muss den Eltern ermöglichen, das **Ausmaß der Bedürfnisse und Erwartungen ihres Kindes zu erkennen**. Zudem soll sie die Eltern mit dem nötigen Wissen und Können ausstatten, um seinen Bedürfnissen bestmöglichst entgegenkommen zu können. Außerdem soll die Förderung die Eltern zu **kohärentem und konsequentem Erziehungsverhalten und Grundhaltungen** gegenüber ihrem Kind befähigen. [Quelle : [www.sipo.lu](http://www.sipo.lu)]

Die **Vereinigung „Schrëtt fir Schrëtt asbl“** bietet eine ganzheitliche und sehr strukturierte Betreuung an: das **Petö-System**, auch konduktive Erziehung genannt. Sie ist an die Schulzeiten angepasst und richtet sich an Kinder mit einer **körperlichen Behinderung** oder einer Behinderung mit gleichzeitig großer **Verzögerung in der motorischen Entwicklung**. Für Kinder ab 3 Jahren wird die konduktive Erziehung als Ergänzung zur Früherziehung des Grundschulunterrichts angeboten. Für Kinder ab 4 Jahren wird sie angeboten im Rahmen von Schulgruppen. Das Angebot besteht entsprechend der zur Verfügung stehenden Plätze.

Es wurden **sonderpädagogische Kompetenzzentren** eingerichtet, die Kindern oder Jugendlichen mit besonderen Bildungsbedürfnissen eine spezielle Betreuung anbieten. Um das Recht auf Bildung von Kindern und Jugendlichen mit **besonderen Bildungsbedürfnissen** zu gewährleisten und dadurch ihre allgemeine Entwicklung, Autonomie und persönliche Entfaltung zu fördern, können die Zentren bei der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bildungsbedürfnissen die Aufgabe haben, eine frühzeitige Unterstützung zu gewährleisten und Frühförderstellen für Kinder zu unterstützen. Mehr Informationen hierzu im Guide du Handicap 2 Schule und Bildung oder auf der französischsprachigen Internetseite des Familienministeriums: <https://bit.ly/2FsJa86>

## § Juristische Referenzen

Keine entsprechenden juristischen Referenzen bekannt.



### An wen kann ich mich wenden?

#### **Centre de Logopédie (CL)**

4, place Thomas Edison  
L-1483 Strassen  
Tel (+352) 44 55 65 1  
Mail [info@cc-cl.lu](mailto:info@cc-cl.lu)

#### **Centre pour le développement des compétences relatives à la vue (CDV)**

17a, route de Longwy  
L-8080 Bertrange  
Tel (+352) 45 43 06 1  
Mail [info@cc-cdv.lu](mailto:info@cc-cdv.lu)

#### **Centre pour le développement moteur (CDM)**

1, Place Thomas Edison  
L-1483 Strassen  
Tel (+352) 44 65 65 1  
Mail [info@cc-cdm.lu](mailto:info@cc-cdm.lu)

#### **Centre pour le développement intellectuel (CDI)**

17a, route de Longwy  
L-8080 Bertrange  
Tel (+352) 26 44 44 1  
Mail [info@cc-cdi.lu](mailto:info@cc-cdi.lu)

#### **Centre pour le développement des enfants et jeunes présentant un trouble du spectre de l'autisme (CTSA)**

15, rue de Cessange  
L-3347 Leudelange  
Tel (+352) 37 85 24  
Mail [info@cc-ctsa.lu](mailto:info@cc-ctsa.lu)

#### **Centre pour le développement des apprentissages „Grande-Duchesse Maria Teresa“ (CDA)**

5, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen  
Tel (+352) 247 65 123  
Mail [info@cc-cda.lu](mailto:info@cc-cda.lu)

#### **Office National de l'Enfance (ONE)**

3-5, rue Auguste Lumière  
L-1950 Luxembourg  
Tel (+352) 247 - 73 696  
Fax (+352) 247 - 73 699  
Web <http://www.one.public.lu>

#### **Schrëtt fir Schrëtt asbl**

34, rue Adolphe Weis  
L-7260 Bereldange  
Tel (+352) 33 27 08  
(Wagner Maggy)  
Fax (+352) 33 27 08  
Web <http://www.schrett-fir-schrett.lu>



---

### **Service Audiophonologique**

20, rue de Bitbourg  
L-1273 Luxembourg  
Tel (+352) 247 - 755 00  
Fax (+352) 247 - 955 00  
Web <http://www.audiophonologie.lu>

---

### **Service de Rééducation Précoce – Hëllef fir de Puppelchen asbl**

59, rue des Romains  
L-8041 Strassen  
Tel (+352) 25 10 30  
Fax (+352) 25 10 30 30  
Web <http://www.srp-hfp.lu>

77-79, Grand-rue  
L-9051 Ettelbruck  
Tel (+352) 26 81 03 27  
Fax (+352) 26 81 02 38  
Web <http://www.srp-hfp.lu>



### **Dokumente und Formulare**

Keine entsprechenden Dokumente oder Formulare bekannt.

## 1.3 Gesundheit / Pädagogik / Therapie

**In Luxemburg gibt es ein vielseitiges Angebot an therapeutischen, pädagogischen, psychologischen und anderen Techniken, die in vielen Fällen besonderen Bedürfnissen gerecht werden können. In folgender Liste, welche sicherlich nicht vollständig ist, werden einige dieser Angebote erklärt. Die Erklärungen sind angelehnt an Auszüge von den Internetseiten der zuständigen Organisationen:**

Der:Die **Krankengymnast:in** und der:die **Physiotherapeut:in** haben das Fachwissen und die Kompetenzen, um auf therapeutischer Ebene eine hochwertige Behandlung zu gewährleisten. Sie greifen aber auch in den Bereichen des Wohlbefindens, der Vorbeugung, der Freizeit, der Fitness und der Ästhetik ein. Die Physiotherapie ermöglicht es, die körperlichen Folgen einer Krankheit zu begrenzen, um dem Menschen die bestmöglichen Chancen auf eine Rehabilitation zu geben.

Die **Osteopathie** ist eine manuelle medizinische Disziplin (sowohl diagnostisch als auch therapeutisch) des Körpers und der Person in ihrer Gesamtheit. Sie sucht nach Gewebeschmerzen, seien sie auf der Ebene der Gelenke, der Muskeln, der Fasern oder des Bindegewebes.

**Ergotherapie** ist ein Gesundheitsberuf, der in den Bereichen der Wiederherstellung, der Vorbeugung und der Beratung angewandt wird. Die Ergotherapie wendet sich an Kinder, an Erwachsene und an Senioren, die zeitweise oder dauerhaft in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind, verursacht durch einen Unfall, eine Krankheit, eine Entwicklungsstörung oder durch eine körperliche, psychische oder geistige Behinderung. Das Ziel der Ergotherapie ist es, menschliche Aktivitäten auf sichere, autonome und effektive Weise zu erhalten, wiederherzustellen und zu ermöglichen. Sie verhindert, reduziert oder beseitigt Behinderungssituationen, indem es die Lebensgewohnheiten der Menschen und ihre Umwelt berücksichtigt.“

Die **Heilpädagogik** ist ein Spezialbereich der Pädagogik. Sie richtet sich theoretisch und praktisch an alle Personen, deren Entwicklung beeinträchtigt ist: behinderte Menschen, Menschen mit einer Entwicklungsverzögerung, sowie Menschen mit sozialen Anpassungsschwierigkeiten.

Der:Die **Psychomotoriker:in** ist eine Gesundheitsfachkraft, die sich für alle physischen und psychischen Manifestationen einer Person interessiert. Er:Sie betrachtet die Person als Ganzes und ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen den motorischen, kognitiven, emotionalen und relationalen Aspekten herzustellen. Das Ziel der Psychomotorik ist es, dass der Mensch sich wieder seinen Körper aneignet und seine wahrnehmungsmotorischen Fähigkeiten entwickeln kann, um seine persönliche Entwicklung und seine Integration



in seine familiäre und soziale Umgebung zu fördern. Der Psychomotoriker kann mit Säuglingen, Kindern, Erwachsenen und älteren Menschen arbeiten. Die Sitzungen können einzeln oder in Gruppen durchgeführt werden. Die Handlungsfelder sind sehr vielfältig: Therapie, Rehabilitation, Vorsorge, Prävention, Entspannung...

**Psychotherapie** ist das gezielte Behandeln einer psychischen Störung oder psychischer Folgen körperlicher Erkrankungen. Dabei werden verbale Interventionen oder andere Verfahren auf der Grundlage einer therapeutischen Arbeitsbeziehung angewendet. Es werden wissenschaftlich anerkannte Methoden benutzt.

Der **Logopäde**, ein Sprech- und Sprachtherapeut, befasst sich mit allen Beeinträchtigungen der Sprache, des Sprechens und der Stimme, ungeachtet der Ursache. Er arbeitet mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Personen mit dem Ziel der Vorbeugung und Rehabilitation, um die Kommunikation zu optimieren.

Die **Musiktherapie** benutzt den gezielten Einsatz von Musik, um ein körperliches, psychisches und emotionales Gleichgewicht des Menschen zu entwickeln oder wiederherzustellen. Sie wirkt auf die Lebensqualität des Menschen, indem sie seine Ressourcen und Stärken mobilisiert mit dem Ziel der Vorbeugung, Rehabilitation und Unterstützung zur Heilung.

Die **Reittherapie** bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit körperlichen oder geistigen Störungen eine krankengymnastische Behandlung mit Hilfe des Pferdes an, um ihre Wiederherstellung zu unterstützen und zu verbessern. Es gibt verschiedene Arten von Therapien und dementsprechende Zielgruppen. Die positive Wirkung der Mensch-Tierbeziehung ist durch eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien belegt. Seit 1999 nutzt das SOS Kinderdorf in Mersch die Erkenntnisse der tiergestützten Pädagogik und Therapie für die Heilung früherer seelischer Verletzungen bei Kindern und Jugendlichen. Die nonverbale Kommunikation mit dem Tier verbindet den Menschen direkt mit seinen grundlegenden Gefühlen. Zudem haben Tiere einen anderen Einfluss auf die Persönlichkeit eines Menschen als Menschen es haben.

## § Juristische Referenzen

Keine entsprechenden juristischen Referenzen bekannt.



### An wen kann ich mich wenden?

**Annuaire des psychologues /  
psychothérapeutes Société  
Luxembourgeoise de Psychologie  
- SLP**

Web <http://www.slp.lu>

**Association Luxembourgeoise des  
Ostéopathes - ALDO**

1, rue des Capucins  
L-8043 Strassen  
Mail [info@osteopathie.lu](mailto:info@osteopathie.lu)  
Web <http://www.osteopathie.lu>

**Association Luxembourgeoise  
des Kinésithérapeutes asbl -  
Luxkine**

76, rue d'Eich  
L-1460 Luxembourg  
Tel (+352) 27 04 84 14  
Mail [secretariat@alk.lu](mailto:secretariat@alk.lu)  
Web <http://www.luxkine.lu>

**Association Luxembourgeoise  
des Psychomotriciens Diplômés  
asbl - ALPD**

Mail [info@alpd.lu](mailto:info@alpd.lu)  
Web <http://www.alpd.lu>

**Association thérapie équestre -  
ATE**

77-79 Grand-Rue  
L-3927 Mondercange  
Tel (+352) 621 23 75 33  
(Mme Lichter, après 14:00)  
Web <http://www.atelux.lu>

**Association Luxembourgeoise Des  
Thérapies Avec Le Cheval - ALTAC**

Web <http://www.altalux.lu>

**Association Luxembourgeoise des  
Ergothérapeutes Diplômés asbl -  
ALED**

B.P. 1176  
L-1011 Luxembourg  
Tel (+352) 621 79 68 49  
Web <http://www.aled.lu>

**Association Luxembourgeoise  
des Pédagogues Curatifs asbl -  
ALPC**

B.P. 3074  
L-1030 Luxembourg  
Tel (+352) 36 78 76  
Web <http://www.alpc.lu>

**Association Luxembourgeoise  
des Orthophonistes asbl - ALO**

B.P. 898  
L-2018 Luxembourg-Cents  
Web <http://www.alo.lu>

**Centre de jour pédopsychiatrique  
et Unité Autisme – Centre  
Hospitalier Luxembourg**

4, rue Ernest Barblé  
L-1210 Luxembourg  
Tel (+352) 44 11 - 61 01  
Fax (+352) 44 11 - 68 42  
Mail [sec.pedopsy@chl.lu](mailto:sec.pedopsy@chl.lu)  
Web [https://kannerklinik.chl.lu/fr/  
service/pedopsychiatrie](https://kannerklinik.chl.lu/fr/service/pedopsychiatrie)



**Centre de thérapie assistée par les animaux „Schneider Haff“ - Fondation Lëtzebuenger Kannerduerf**

9, rue de Syren  
L-5870 Alzingen  
Tel (+352) 26 36 14 51  
(Schwinn Claudia)  
Web <http://www.kannerduerf.lu>

**Centre thérapeutique Kannerhaus Jean – Croix-Rouge luxembourgeoise**

9, rue du Château  
L-6922 Berg  
Tel (+352) 27 55 63 30  
(Wiesmann Laura)

**Coopérations asbl & sc - entreprises socioculturelles (projets créatifs)**

8, Gruberbeerig  
L-9538 Wiltz  
Tel (+352) 95 92 05 - 1  
Web <http://www.cooperations.lu>

**De Leederwon asbl**

4a, Gassel  
L-6832 Betzdorf  
Tel (+352) 621 52 46 30  
(Aendekerker Peter)  
Web <http://www.leederwon.eu>

**Ecole des parents Janusz Korczack – Fondation Kannerschlass**

12, rue W. Churchill  
L-4434 Soleuvre  
Tel (+352) 59 59 59 - 1  
Web <http://www.kannerschlass.lu/eltereschoul>

**Erzëiungs- a Familjeberodung - AFP**

39, bd. Grande-Duchesse Charlotte  
L-1331 Luxembourg  
Tel (+352) 46 000 41  
Fax (+352) 47 00 59  
Web <http://www.afp-solidarite-famille.lu>

**Eselhaff Rulljen**

8A, am Duerf  
L-9681 Roullingen/Wiltz  
Tel (+352) 26 88 91 22 oder  
(+352) 691 64 61 19  
Mail [j.mailliet@gmail.com](mailto:j.mailliet@gmail.com)  
Web <http://www.eselhaff.org>

**Gesellschaft fir Musiktherapie zu Lëtzebuerg - GML**

34, rue Josy Welter  
L-7256 Walferdange  
Tel (+352) 621 40 90 10  
Mail [gmlinfo@musiktherapie.lu](mailto:gmlinfo@musiktherapie.lu)  
Web <http://www.musiktherapie.lu>

**Mathëllef asbl (Mutferter Haff)**

12, um Kinert  
L-5334 Moutfort  
Tel (+352) 27 69 27 - 1  
Fax (+352) 27 69 - 27  
Mail [accueil@mathellef.lu](mailto:accueil@mathellef.lu)  
Web <http://www.mathellef.lu>

**Pädagogesche Reithaff „A Mëchels“**

3, rue Theis  
L-6925 Flaxweiler  
Web <http://www.hippohaff.lu>

**PSY-JEUNES - Service psychothérapeutique pour jeunes - Croix-Rouge luxembourgeoise**

17, rue Glesener  
L-1631 Luxembourg  
Tel (+352) 27 55 - 63 00  
(Weyers Brigitte)  
Web <http://www.croix-rouge.lu/de/psy-jeunes>

**Rehazenter Luxembourg - Centre national de rééducation fonctionnelle et de réadaptation**

1, rue André Vésale  
L-2674 Luxembourg  
Tel (+352) 26 98 - 1  
Web <http://www.rehazenter.lu>

---

### **SAEF - Service ambulatoire**

Web <https://www.elisabeth.lu/petite-enfance/services-ambulatoires/>

---

### **SCAP - Service de Consultation et d'Aide pour troubles de l'Attention, de la Perception et du développement Psychomoteur**

Bâtiment Institut pour IMC  
5, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen  
Tel (+352) 26 44 48 - 1  
Fax (+352) 26 44 48 - 48  
Mail [scap@scap.lu](mailto:scap@scap.lu)  
Web <http://www.scap.lu/kontakt>

---

### **SCAF - Service spécialisé d'accompagnement et de soutien à la parentalité - Apemh asbl**

10, rue du Château  
L-4976 Bettange-sur-Mess  
Tel (+352) 37 91 91 320  
Fax (+352) 26 37 47 90  
Web <http://www.apemh.lu/les-services/scaf>

---

### **Service Audiophonologique**

20, rue de Bitbourg  
L-1273 Luxembourg  
Tel (+352) 247 - 755 00  
Fax (+352) 247 - 955 00  
Web <http://www.audiophonologie.lu>

---

### **Solidarité jeunes - Haus 13 Service Psychologique - aide psychologique / psychothérapeutique pour enfants et adolescents**

Wiltz, Ettelbruck, Luxembourg, Belvaux  
Web <http://www.haus13.lu>

---

### **Solidarité jeunes - Service thérapeutique IMPULS - traitement des addictions chez les adolescents**

Ettelbruck, Luxembourg, Esch  
Tel (+352) 48 93 48  
Web <http://www.im-puls.lu>



### **Dokumente und Formulare**

Keine entsprechenden Dokumente oder Formulare bekannt.

## 1.4 Unterstützung für Eltern und Familie

**Ist ein Kind von einer Behinderung, Verhaltensauffälligkeit oder schweren Krankheit betroffen, die intensive Pflege erfordert, besteht das Risiko, dass die alltäglichen Anforderungen die Eltern überfordern.**

Je nach Schweregrad der Behinderung benötigt ein Kind **rund um die Uhr** Aufmerksamkeit und Pflege. Dazu kommt die **Unsicherheit**, ob man alles richtig macht und die Frage, wie man sein Kind am besten unterstützt. Auch **Geschwister** können durch das Vorhandensein einer Behinderung in der Familiensituation mit Zweifel und Problemen konfrontiert werden.

In diesem Fall kann die **Beratung und Hilfe von Elternvereinigungen oder Selbsthilfegruppen** eine sehr wertvolle Unterstützung sein. In diesem **geschützten und verständnisvollen Umfeld** können Eltern und Familien ihre Fragen stellen und ihren Sorgen und Gefühlen Ausdruck verleihen, ohne die Befürchtung, für ihre Zweifel und Gedanken „verurteilt“ zu werden.

Im Falle einer schweren Krankheit bieten verschiedene Vereinigungen eine **individuelle Betreuung** während der gesamten Krankheitsdauer an, um die Eltern und die Familie so gut wie möglich zu unterstützen.



**Juristische Referenzen**

Keine entsprechenden juristischen Referenzen bekannt.



**An wen kann ich mich wenden?**

**AAPE – Association d’Aide aux Personnes Épileptiques asbl**

B.P. 45  
L-3401 Dudelange  
Tel (+352) 52 52 91 ou  
(+352) 621 35 70 90  
Web <http://www.aape.lu>

**ALAN – Maladies Rares Luxembourg asbl**

17, Op Zaemer (ZAE Robert Steichen)  
L-4959 Bascharage (administration)  
Tel (+352) 26 61 12 - 1  
Web <http://www.alan.lu>

**Association des Parents de Personnes Atteintes d’Autisme de Luxembourg asbl – APPAAL**

16, Grand-Rue  
L-9905 Troisvierges  
Tel (+352) 621 63 79 75  
(Leisen-Glesener Sylvie)  
Web <http://www.appaal.lu>

**Association des Parents d’Enfants Mentalement Handicapés – APEMH**

10, rue du Château  
L-4976 Bettange-sur-Mess  
Tel (+352) 37 91 91 - 1  
Web <http://www.apemh.lu>

**Association pour déficients visuels asbl**

2, rue d’Oetrange, B.P. 9  
L-5505 Canach  
Tel (+352) 35 92 20  
(Reding Jean-Claude)  
Fax (+352) 35 96 45

**Association pour le Spina Bifida asbl**

5, chemin de Bousbiert, B.P.20  
L-7703 Bissen  
Tel (+352) 85 91 88 oder  
(+352) 80 36 34  
Fax (+352) 85 85 40  
Web <http://www.spina-bifida.lu>

**Besondere Geschwister asbl - Anlaufstelle für Pädagogen und Eltern Luxemburg**

2, rue du Château  
L-4992 Sanem  
Tel (+352) 621 30 45 44

**Espace~Famille (Ligue HMC)**

75, route d’Arlon  
L-8311 Capellen  
Tel (+352) 30 92 32 - 1 oder  
(+352) 621 45 14 92 oder  
(+352) 621 54 68 36  
Mail [espace-famille@ligue-hmc.lu](mailto:espace-famille@ligue-hmc.lu)  
Web <http://www.ligue-hmc.lu>

**Erzéiungs- a Familjeberodung - AFP**

39, bd. Grande-Duchesse Charlotte  
L-1331 Luxembourg  
Tel (+352) 46 00 04 1  
Fax (+352) 47 00 59  
Web <http://www.afp-solidarite-famille.lu>

**Haus 89 - Liewens-Partner Familje**

Berodung asbl  
89, rue d’Anvers  
L-1130 Luxembourg  
Tel (+352) 40 37 17  
Fax (+352) 49 65 04  
Mail [info@haus89.lu](mailto:info@haus89.lu)  
Web <http://www.haus89.lu>



### **Hörgeschädigten Beratung SmH**

166, rue de Beggen  
L-1220 Beggen  
Tel (+352) 26 52 14 60  
Fax (+352) 26 52 14 62  
Mail [info@hoergeschaedigt.lu](mailto:info@hoergeschaedigt.lu)  
Web <http://www.hoergeschaedigt.lu>

### **Initiativ Liewensufank - Zentrum für Schwangerschaft, Geburt, Stillen und Elternschaft**

20, rue de Contern  
L-5955 Itzig  
Tel (+352) 36 05 98 (Baby Hotline)  
oder (+352) 36 05 97  
(secrétariat)  
Web <http://www.liewensufank.lu>

### **Mateneen Doheem asbl**

13, rue Dr Jean-Pierre Glaesener  
B.P. 136  
L-9235 Diekirch  
Tel (+352) 80 36 34 ou  
(+352) 621 21 05 61  
Fax (+352) 26 80 35 60

### **Solidarité jeunes - Haus 13 Service familial - assistance psychique, éducative et sociale pour enfants et adolescents**

Wiltz, Ettelbruck, Luxembourg,  
Belvaux  
Web <http://www.haus13.lu>

### **Spontan A.D.D. asbl (troubles de l'attention)**

87, rue de l'église  
L-7224 Walferdange  
Tel (+352) 26 25 95 95

### **Trisomie 21 Lëtzebuerg asbl**

20, route de Luxembourg  
L-6910 Roodt/Syre  
(complexe scolaire «Am Stengert»)

Adresse postale:

4, rue de l'Ecole  
L-6934 Mensdorf  
Tel (+352) 26 78 74 51  
Fax (+352) 26 78 77 81  
Web <http://www.trisomie21.lu>

### **Zesumme fir Inklusioun**

94, Tossenberg  
L-8268 Bertrange  
Tel (+352) 621 74 42 18  
oder 691 81 09 55  
oder 661 51 22 30  
Web <http://www.zefi.lu> oder  
<http://www.inclusion.lu>



### **Dokumente und Formulare**

Keine entsprechenden Dokumente oder Formulare bekannt.

## 1.5 Die non-formalen Bildungsstrukturen

**Die non-formale Bildung bietet unterschiedliche Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von 0 bis 12 Jahren.**

### 1. auf institutioneller Ebene:

- Service d'éducation et d'accueil (SEA) für Kleinkinder
- Service d'éducation et d'accueil (SEA) für Schulkinder
- Mini-crèche (dieses Angebot richtet sich an Kinder von 0 bis 12 Jahren, wobei die Anzahl der betreuten Kinder auf 11 begrenzt ist)

### Aufnahmekriterien

Die Aufnahmekriterien werden von den kommunalen Behörden beziehungsweise den Trägern der jeweiligen Einrichtung festgelegt.

### Finanzielle Unterstützung für staatliche geförderte SEA

Um die Entwicklung einer inklusiven Pädagogik zu ermutigen, erhalten staatlich geförderte SEA (ehemalige „maison relais“) eine zusätzliche finanzielle Unterstützung, sofern sie das **Konzept des „inklusive SEA“** umsetzen und die entsprechenden Bedingungen erfüllen. Der Antrag, welcher sowohl Schritte als auch Maßnahmen zur Umsetzung einer inklusiven Pädagogik beschreibt, muss schriftlich beim Ministerium für Bildung, Kindheit und Jugend eingereicht werden.

### 2. auf Familienebene:

- Tageseltern (die Betreuung von bis zu 5 Kindern zwischen 0 und 12 Jahren findet bei den Tageseltern zu Hause statt)

### Tageseltern: Aus-, Weiterbildung und Suche

Die „**Agence Tageseltern**“ ist ein Zentrum für **Aus- und Weiterbildung von Tageseltern** und jenen, die es werden wollen. Die „Agence Tageseltern“ informiert ebenfalls über die Vorgehensweise bei der Suche nach Tageseltern.

Schon mehrmals haben Tageseltern der „Agence Tageseltern“ bei Info-Handicap an einer Sensibilisierungsveranstaltung zum Thema Behinderung teilgenommen.



## § Juristische Referenzen

- § Règlement grand-ducal du 19 octobre 2018 concernant l'agrément à accorder aux gestionnaires de mini-crèches
- § Loi du 15 décembre 2017 portant réglementation de l'activité d'assistance parentale
- § Règlement grand-ducal modifié du 14 novembre 2013 concernant l'agrément à accorder aux gestionnaires de services d'éducation et d'accueil pour enfants



## An wen kann ich mich wenden?

### Ihre Gemeinde

### Agence Dageselteren

11, rue du Fort Bourbon  
L-1249 Luxembourg  
Tel (+352) 26 20 27 94 - 1  
Mail [dageselteren@arcus.lu](mailto:dageselteren@arcus.lu)  
(services sociaux)  
Web [www.arcus.lu](http://www.arcus.lu)

### Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse - MENJE

29, rue Aldringen  
L-2926 Luxembourg  
Tel (+352) 247 - 86 531  
Fax (+352) 22 05 71  
Web <http://www.men.public.lu>



## Dokumente und Formulare

Keine entsprechenden Dokumente oder Formulare bekannt.

## 1.6 Betreuung eines behinderten oder kranken Kindes zu Hause

### „Krank Kanner Doheim“

Auf Anfrage kümmert sich die **Vereinigung „Krank Kanner Doheim“** um ein krankes Kind in seiner häuslichen Umgebung, während die Eltern ihrer Berufstätigkeit nachgehen. Der **Pflegedienst** schickt eine:n Mitarbeiter:in ins Haus, **der:die sich um das Kind kümmert**.

Man sollte sich im Voraus über einen Anmeldebogen in eine Datenbank des Pflegedienstes eintragen. Alleinerziehende werden vorrangig behandelt. Die Eigenbeteiligung an den Kosten für die Betreuung des Kindes durch diesen Kinderkrankenpflegedienst wird auf der Grundlage des steuerbaren Haushaltseinkommen berechnet.

[Quelle : [www.guichet.public.lu](http://www.guichet.public.lu)]

### „Aide Familiale“

Die „**Aide Familiale**“ bietet eine zeitlich begrenzte **Unterstützung im Haushalt** an, im Falle einer Krankheit, einer zeitweiligen Behinderung oder eines Krankenhausaufenthalts. Die „Aide Familiale“ ist ein ambulanter Dienst und landesweit vertreten. Der Dienst kümmert sich zum Beispiel um das Zubereiten von Mahlzeiten, die Einkäufe, den Haushalt und die Kinderbetreuung.

## § Juristische Referenzen

Keine entsprechenden juristischen Referenzen bekannt.



### An wen kann ich mich wenden?

#### **Aide familiale - arcus asbl**

29, rue de Mamer  
L-8081 Bertrange  
Tel (+352) 40 49 49 - 1  
Mail [af.adm@arcus.lu](mailto:af.adm@arcus.lu)  
Web <http://www.arcus.lu>

#### **Centre Commun de la Sécurité Sociale**

125, route Esch  
L-2975 Luxembourg  
Tel (+352) 40 14 11  
Fax (+352) 40 44 81  
Web <http://www.ccss.lu>

#### **Service Krank Kanner Doheem**

95, rue de Bonnevoie  
L-1260 Luxembourg  
Tel (+352) 48 07 79  
Mail [skkd@fed.lu](mailto:skkd@fed.lu)  
Web <http://www.fed.lu/wp/services/skkd>



### Dokumente und Formulare

- Tariftabelle 2018 (auf Französisch): <https://bit.ly/3LiBPJ3>
- Anmeldeformular: <https://bit.ly/3B6xbZW>

# Guide du Handicap 1

## **Guide du Handicap 1 - Betreuung des Kleinkindes**

Guide du Handicap 2 - Schule und Bildung

Guide du Handicap 3 - Arbeit und Einkommen

Guide du Handicap 4 - Besondere Maßnahmen und finanzielle Hilfen

Guide du Handicap 5 - Transport und Mobilität

Guide du Handicap 6 - Rechte und juristische Betreuung

## Info-Handicap

65, Avenue de la Gare

L-1611 Luxembourg

 **(+352) 366 466 - 1**

[www.info-handicap.lu](http://www.info-handicap.lu)

[info@iha.lu](mailto:info@iha.lu)

Öffnungszeiten :

von 9:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr

(Beratungsgespräch nach Vereinbarung)

